Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 16 917
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)

vom 25. August 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. September 2015) und **Antwort**

Beförderungsoptionen für Polizeivollzugsbeamte II

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele der 2012, 2013 und 2014 jeweils im Statusamt als Polizeiobermeisterin bzw. -meister (A 8) unter den bei der Polizei befindlichen Polizeivollzugsbeamtinnen bzw. -beamten hatten bis dahin im mittleren Dienst eine Standzeit von

a) bis zu 6 Jahren?
b) zwischen 7 und 10 Jahren?
c) zwischen 11 und 15 Jahren?
d) zwischen 16 und 20 Jahren?
e) zwischen 21 und 25 Jahren?
f) zwischen 26 und 30 Jahren?
g) mehr als 30 Jahren?

(Bitte Gesamtdarstellung und aufgeteilt nach allen Direktionen und Ämtern für die einzelnen Kalenderjahre.)

2. Wie viele der 2012, 2013 und 2014 jeweils im Statusamt als Polizei- bzw. Kriminalkommissarin oder -kommissar (A 9) unter den bei der Polizei befindlichen Polizeivollzugsbeamtinnen bzw. -beamten hatten im Statusamt A 9 eine Standzeit von

a) bis zu 6 Jahren?
b) zwischen 7 und 10 Jahren?
c) zwischen 11 und 15 Jahren?
d) zwischen 16 und 20 Jahren?
e) zwischen 21 und 25 Jahren?
f) zwischen 26 und 30 Jahren?
g) mehr als 30 Jahren?

(Bitte Gesamtdarstellung und aufgeteilt nach allen Direktionen und Ämtern für die einzelnen Kalenderjahre. Ferner ist zu unterscheiden, ob die Dienstkraft mit Laufbahnbeginn im gehobenen Dienst ist oder diesen aus dem mittleren Dienst erreichte (hier bitte mit der Unterscheidung, ob der gehobene Dienst über die HWR oder prüfungsfrei erreicht wurde).)

3. Wie viele der 2012, 2013 und 2014 jeweils im Statusamt als Polizei- bzw. Kriminaloberkommissarin oder -kommissar (A 10) unter den bei der Polizei befindlichen Polizeivollzugsbeamtinnen bzw. -beamten hatten bis dahin im gehobenen Dienst eine Standzeit von

a) bis zu 6 Jahren?
b) zwischen 7 und 10 Jahren?
c) zwischen 11 und 15 Jahren?
d) zwischen 16 und 20 Jahren?
e) zwischen 21 und 25 Jahren?
f) zwischen 26 und 30 Jahren?
g) mehr als 30 Jahren?

(Bitte Gesamtdarstellung und aufgeteilt nach allen Direktionen und Ämtern für die einzelnen Kalenderjahre. Ferner ist zu unterscheiden, ob die Dienstkraft mit Laufbahnbeginn im gehobenen Dienst ist oder diesen aus dem mittleren Dienst erreichte (hier bitte mit der Unterscheidung, ob der gehobene Dienst über die HWR oder prüfungsfrei erreicht wurde).)

4. Wie viele der 2012, 2013 und 2014 von A 9 nach A 10 beförderten Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten hatten bis dahin im Statusamt eine Standzeit von

a) bis zu 6 Jahren?
b) zwischen 7 und 10 Jahren?
c) zwischen 11 und 15 Jahren?
d) zwischen 16 und 20 Jahren?
e) zwischen 21 und 25 Jahren?
f) zwischen 26 und 30 Jahren?
g) mehr als 30 Jahren?

(Bitte Gesamtdarstellung und aufgeteilt nach allen Direktionen und Ämtern für die einzelnen Kalenderjahre. Ferner ist zu unterscheiden, ob die Dienstkraft mit Laufbahnbeginn im gehobenen Dienst ist oder diesen aus dem mittleren Dienst erreichte (hier bitte mit der Unterscheidung, ob der gehobene Dienst über die HWR oder prüfungsfrei erreicht wurde).)

5. Wie viele der 2012, 2013 und 2014 von A 10 nach A 11 beförderten Polizeivollzugsbeamtinnen bzw. -beamten hatten bis dahin im gehobenen Dienst eine Standzeit von

a) bis zu 6 Jahren?
b) zwischen 7 und 10 Jahren?
c) zwischen 11 und 15 Jahren?
d) zwischen 16 und 20 Jahren?
e) zwischen 21 und 25 Jahren?
f) zwischen 26 und 30 Jahren?

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

g) mehr als 30 Jahren?

(Bitte Gesamtdarstellung und aufgeteilt nach allen Direktionen und Ämtern für die einzelnen Kalenderjahre. Ferner ist zu unterscheiden, ob die Dienstkraft mit Laufbahnbeginn im gehobenen Dienst ist oder diesen aus dem mittleren Dienst erreichte (hier bitte mit der Unterscheidung, ob der gehobene Dienst über die HWR oder prüfungsfrei erreicht wurde).)

Zu 1. – 5.: Der Polizei Berlin liegen in dieser Zusammensetzung keine Datenquellen vor, auf die unmittelbar zugegriffen werden könnte. Für eine Beantwortung in diesem Umfang müssten elektronische Quellen und Personalakten von mehr als 16.000 Dienstkräften zum Teil händisch ausgewertet werden, was einen unverhältnismäßigen Auswertungsaufwand bedeuten würde.

Standzeiten sind kein Indikator für Beförderungsgerechtigkeiten, insofern werden die angefragten Informationen in dieser Form bei der Polizei Berlin nicht vorgehalten. Die Besetzung eines höherwertigen Dienstpostens erfolgt nur auf der Grundlage der dienstlichen Beurteilung sowie im Rahmen der Bestenauslese nach Eignung, Leistung und Befähigung gemäß Artikel 33 Absatz 2 Grundgesetz.

6. Wie viele und mit welchen Besoldungsgruppen hinterlegten Stellen und wie viele Beschäftigte mit welchen Besoldungsgruppen haben die operativen Dienststellen des LKA sowie der örtlichen Direktionen aktuell? (Bitte Gesamtdarstellung und aufgeteilt nach Dienststellen.)

Zu 6.: Aufgrund gesamtbehördlicher Umstrukturierungen, insbesondere der Neustruktur des Landeskriminalamtes und der Umstrukturierungen im Zusammenhang mit den Ergebnissen der Projektgruppe Einsatzeinheiten und Stäbe, ist der aktuelle Stand der Stellenstruktur derzeit noch nicht im Stellenplan abgebildet. Nach Abschluss der Neuorganisation der Polizei Berlin werden die Stellenpläne entsprechend angepasst.

Die verwendeten Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten (PVB) in den Dienststellen Verbrechensbekämpfung I - Mobiles Einsatzkommando Fahndung, Aufklärung und Observation (VB I MEK FAO) der Direktionen (Dir) sowie Landeskriminalamt 6 (LKA 6) verteilen sich wie folgt:

	A13S	**A12**	**A11**	**A10**	**A9**	**A8**	**A7**	**Gesamt**
Dir 1 VB I MEK FAO		1	2	6	12	5	2	28
Dir 2 VB I MEK FAO		1	3	7	17	4		32
Dir 3 VB I MEK FAO			4	7	10	4	1	26
Dir 4 VB I MEK FAO		1		12	12	4	1	30
Dir 5 VB I MEK FAO		1	5	11	13	7		37
Dir 6 VB I MEK FAO		1	6	11	6	4		28
Dir 1-6 VB I MEK FAO		**5**	**20**	**54**	**70**	**28**	**4**	**181**
LKA 6	**5**	**16**	**62**	**162**	**216**	**80**	**11**	**552**
Gesamt	**5**	**21**	**82**	**216**	**286**	**108**	**15**	**733**

7. Wie viele Jahre gehören die Angehörigen der operativen Dienststellen des LKA und der örtlichen Direktionen bereits ihrer jeweiligen Besoldungsgruppe an?

Zu 7.: Für den eng eingegrenzten Personenkreis unter Frage 6 wurde eine recht aufwendige Auswertung vorgenommen.

Die nachfolgende Tabelle gibt die jeweiligen durchschnittlichen Standzeiten der in der Antwort zu Frage 6 benannten PVB in ihren aktuellen Besoldungsgruppen bis zum 31. August 2015 in Monaten wieder (eventuell abzuleistende Probezeiten sind gemäß Fragestellung hierin enthalten).

VB I MEK FAO	**A13S**	**A12**	**A11**	**A10**	**A9**	**A8**	**A7**
Dir 1		52,6	86,3	59,1	52,9	111,9	30,0
Dir 2		211,4	39,6	58,2	64,1	97,6	
Dir 3			129,4	65,9	46,7	25,9	42,0
Dir 4		69,4		95,4	41,7	65,1	35,9
Dir 5		115,2	65,8	77,5	63,3	80,1	
Dir 6		96,3	81,6	96,8	71,5	122,9	
Dir 1-6		**109,0**	**81,4**	**79,4**	**56,3**	**84,5**	**34,5**
LKA 6	**91,3**	**66,8**	**85,9**	**82,8**	**63,8**	**62,0**	**36,5**

8. Wie viele Angehörige des SEK verließen ihre Dienststelle in den Jahren 2011, 2012, 2013 und 2014 und in welcher Besoldungsgruppe?

9. Wie lange gehörten sie dieser Besoldungsgruppe, in der sie das SEK verließen, bereits an?

Zu 8. und 9.: Es werden nachfolgend alle PVB aufgelistet, die das Sondereinsatzkommando (SEK) im Betrachtungszeitraum verließen (inklusive Versetzung und Eintritt in den Ruhestand), sowie die jeweiligen durchschnittlichen Standzeiten in den entsprechenden Besoldungsgruppen:

	Besoldungsgruppe	**Anzahl**	**Standzeit in Monaten**
2011	A 12	1	24
	A 11	2	60
	A 10	2	42
	A 9	3	36
2012	A 12	1	84
	A 9	2	42
2013	A 13S	1	60
	A 10	3	52
	A 9	4	57
2014	A 13S	1	168
	A 11	1	72
	A 10	3	88
	A 9	2	48

10. Wie viele dieser Dienstkräfte wurden seit Verlassen des SEK auf ihrer neuen Verwendungsdienststelle befördert? (Bitte nach Beförderungsamt und neuer Verwendungsdienststelle aufschlüsseln.)

Zu 10.: Von den insgesamt 26 Dienstkräften, die in den Jahren 2011 bis 2014 das SEK verließen, wurde zwischenzeitlich eine Dienstkraft im LKA 6 (außerhalb des SEK) nach A 12 und eine Dienstkraft im Stab des Polizeipräsidenten nach A 10 befördert.

11. Bezugnehmend auf die Schriftliche Anfrage vom 23. Juni 2015 (Drs. 17 / 16 518), Frage 12, bitte

ich zu den Einstellungszahlen bei der Polizei Berlin in den Jahren 1995 bis 2014 um folgende

Angaben:

a) Wie viele Personen hatten sich jeweils beworben?
b) Wie viele Personen erfüllten die formalen Voraussetzungen?
c) Wie viele Anwärterinnen und Anwärter kündigten im Verlauf der Ausbildung?
d) Wie vielen Anwärterinnen und Anwärter wurden im Verlauf der Ausbildung gekündigt?
e) Wie viele Anwärterinnen und Anwärter absolvierten die Ausbildung erfolgreich?
f) Wie viele erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen wurden übernommen?
g) Wie viele Anwärterinnen und Anwärter scheiterten am Ende der Ausbildung aufgrund mangelnder gesundheitlicher Eignung?
h) Wie viele Anwärterinnen und Anwärter scheiterten am Ende der Ausbildung aufgrund mangelnder sportlicher Eignung?
i) Wie viele Anwärterinnen und Anwärter scheiterten am Ende der Ausbildung aufgrund mangelnder fachlicher Eignung?

Zu 11. a): Die Informationen zu den Bewerbern werden erst seit Ende des Einstellungsstopps im Jahre 2006 elektronisch erfasst und vorgehalten.

Bewerberinnen und Bewerber	**gehobener Dienst Kriminalpolizei (gD -K-)**	**mittlerer Dienst Schutzpolizei (mD -S-)**	**gehobener Dienst Schutzpolizei (gD -S-)**
2006	3122	5503	2014
2007	2812	6265	1932
2008	2878	5634	1454
2009	2953	5918	1277
2010	3154	6376	1407
2011	3968	10482	1898
2012	3842	8440	2361
2013	3452	6383	2373
2014	4326	10158	3123

Zu 11. b): Die in der Beantwortung der Frage a) beschriebene elektronische Erfassung der Bewerberdaten wurde erst ab 2011 um die detaillierte Erfassung der Gründe für das Ausscheiden aus dem Auswahlverfahren erweitert. Somit liegen für den Zeitraum vor 2011 keine belastbaren Daten vor.

Einstellungstermin	**Eingestellt**	**Anforderungen erfüllt**	**Bewerbungen**
Frühjahr '11	4,27%	21,55%	6719
Herbst '11	4,28%	8,60%	9629
Frühjahr '12	4,84%	7,64%	6041
Herbst '12	3,86%	9,71%	8602
Frühjahr '13	5,71%	9,13%	4686
Herbst '13	4,55%	10,44%	7522
Frühjahr '14	5,59%	10,46%	7091
Herbst '14	4,25%	13,10%	10516

Zu 11. c) und d): Die Anzahl der vorzeitig beendeten Ausbildungsverhältnisse wird nachfolgend aufgeführt:

		Wie viele Anwärterinnen und Anwärter kündigten im Verlauf der Ausbildung?	**Wie vielen Anwärterinnen und Anwärtern wurden im Verlauf der Ausbildung gekündigt? (Entlassung von Amts wegen, z.B. nicht bestandene Zwischenprüfung, gesundheitliche oder charakterliche Gründe)**	**Entlassung kraft Gesetz (fachlich, Nichtbestehen der Abschlussprüfung)**
Frühjahr (F) 2010	mD	4	5	1
	gD			
Herbst (H) 2010	mD	2	5	
	gD	3		
F 2011	mD	17	6	3
	gD	3		9
H 2011	mD	18	8	10
	gD			13
F 2012	mD	5	5	5
	gD			
H 2012	mD	7	2	5
	gD	1		
F 2013	mD	2	2	1
	gD	6	2	6
H 2013	mD	12	4	1
	gD	2		8
F 2014	mD	9		
	gD			1
H 2014	mD	14		
	gD	4		
F 2015	mD	7		
	gD	2		
Gesamt		118	39	63

Zu 11. e): Eine solche Statistik liegt nicht vor. Jedoch wird seit dem Einstellungsjahrgang Frühjahr 2010 erfasst, wer trotz erfolgreichen Absolvierens der Ausbildung nicht in das Beamtenverhältnis auf Probe übernommen wurde. Hierbei handelt es sich um vier Dienstkräfte.

Zu 11. f): Die nachfolgende Tabelle gibt die Anzahl der übernommenen Absolventinnen und Absolventen der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) und der Landespolizeischule (LPS) wieder:

	2010	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**
mD S	252	238	327	304	234
gD S	107	96	85	111	131
gD K	112	77	96	114	80
Gesamt	**471**	**411**	**508**	**529**	**445**

Zu 11. g) bis i): Unmittelbar nach endgültiger Feststellung einer gesundheitlichen, sportlichen oder fachlichen Ungeeignetheit werden die Anwärterinnen und Anwärter entlassen. Eine separate Erfassung des Feststellungszeitpunktes (während oder zum Ende der Ausbildung) der in Frage 11d) bereits dargestellten Entlassungen erfolgt nicht.

Berlin, den 17. September 2015

In Vertretung

Bernd Krömer
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Sep. 2015)